

Legende gem. Planzeichenverordnung 2016 Anlage 1

6. Festlegung – Gebiete mit baulicher Entwicklung

Bestand	Potential	
		Wohnen
		Zentrum
		Industrie, Gewerbe
		Einkaufszentren
		Landwirtschaftlich geprägte Siedlungsgebiete
		Tourismus, Ferienwohnen e=nur Erholungsgebiet, f=nur Ferienwohngebiet
		Bereich mit zwei Funktionen Wohnen + Tourismus

8. Festlegung Siedlungsschwerpunkte

- örtlicher Siedlungsschwerpunkt
- touristischer Siedlungsschwerpunkt
- Gastronomie- und Beherbergungsbetrieb mit Erweiterungspotenzial

9. Festlegung örtliche Vorrang-/Eignungszonen

- örtliche Vorrang-/Eignungszone
erh=Erholung, öan=öffentliche Anlage, rsp=Reitsport
- örtliche Vorrang-/Eignungszone Verkehr
p=Parkplatz

10. Festlegung Immissionsbelastete Bereiche

- generalisierte Darstellung
Isophone aus DTV
Lärm von Strasse
- Isophone aus SLKat
Lärm von Bahn
- Tierhaltungsbetrieb unter G20

11. Festlegung Entwicklungsgrenzen

- Siedlungspolitisch Absolut
1=Baulandbedarf unter Berücksichtigung vorrangiger Entwicklung in Siedlungsschwerpunkten
- Siedlungspolitisch Relativ
2=Nutzungsbeschränkungen durch Verkehrsträger, übergeordnete Planungen und Sicherstellung anderer Planungen (Straße, Eisenbahn, Hochspannungsleitung, ...)
3=Nutzungsbeschränkungen aufgrund Immissionen (Lärm, Geruch, Grenze zwischen unterschiedlichen Funktionen, Grünbereiche, landwirtschaftliche Strukturen).
4=Vermeidung von Nutzungskonflikten (nachbarschaftlich widersprechende Nutzungen)
5=Wahrung des Orts- und Landschaftsbildes / Erhaltung kompakter Siedlungsstrukturen und bedeutender Sichtbeziehungen oder bebauungsfreie Hangbereiche
6=Mangelhafte Infrastruktur oder Erschließung
7=Gemeindegrenze
8=Touristische Infrastrukturen – Sport – und Erholungsbereiche berücksichtigen (Skipisten und dergl.).
- Naturräumlich Absolut
1=Freihaltung Uferstreifen/Gewässer
2=Erhaltung von Wald und/oder Gehölzstreifen / Einhalten eines mind. 10.0m-Streifen als bebauungsfreien Waldrand für die Pflege und zur Vermeidung von Schäden
- Naturräumlich Relativ
3=Fehlende naturräumliche Voraussetzungen / Bestand Gefahrenzonen / Hangneigung
4=Erhaltung charakteristische Kulturlandschaft, ökologisch- oder klimatisch bedeutsamer Strukturen
5=Erhaltung Retentionsraum an Gewässern

12. Aufbauelemente

- öffentliche Einrichtungen
VSCH=Volksschule, AHS=allgemeinbildende höhere Schule
ALH=Alten/seniorenheim, BG=Bezirksgericht, BHF=Bahnhof
FW=Feuerwehrrüsthaus, RA=Rathaus, HB=Hallenbad
NMS=neue Mittelschule, KIG=Kindergarten, KRA= Krankenanstalten
MU=Museum, PFZ=Pfarrzentrum, SCHH=Schülerheim, POL=Polizeiinspektion
- räumlich zeitliche Entwicklungspriorität
in Farbe der jeweiligen Funktion (siehe oben)
- Grünraumelement
Grünverbindung
- Katastralgemeindegrenze